

## Kinder sind nicht gleich hoch – Schulmöbel sollten das auch nicht sein

# Richtiges Einstellen der Sessel und Tische

Idealerweise hat jede Schülerin und jeder Schüler den für die eigene Körpergröße passenden Sessel und Tisch. Stufenlos höhenverstellbare Sessel, die in immer mehr Klassenzimmer Einzug finden, erlauben niederschwellig und selbstbestimmt die laufend richtige Einstellung.



Abb. 1: Tische mit den jeweiligen Größenklassen

Alle anderen Schulmöbel stellt man mindestens ein, besser zweimal (die Kinder haben Wachstumsschübe) im Jahr richtig ein.



Abb. 2 : Ermitteln der passenden Größenklasse mittels Maßband

### Und so funktioniert es:

Auf allen Sesseln und Tischen sind Farbmarkierungen und Größeneinheiten (Abb. 1), die auf die Unterschenkelhöhe des Kindes referenzieren (Abb. 4).

Die jeweilige **Größenklasse** wird mittels **Maßband** ermittelt: Während das Kind mit einem Bein auf dem Boden kniet und das zweite Bein im rechten Winkel beugt, wird von der Unterkante der Schuhsohle bis in die Kniekehle des Kindes die Länge gemessen (siehe Abb. 2).

**Tipp:** Machen Sie nach der Messung eine Sitzprobe (Abb. 3). Ein rechter Winkel bei Knie und Ellbogen (bei flachem Tisch mit aufliegendem Unterarm) bestätigt die richtige Einstellung. Gerade bei Kindern sind Körperproportionen sehr unterschiedlich.



Abb. 3: Volksschulkinder an einer für ihre Körpergröße passenden Tisch-Sessel-Kombination

0 weiß	1 orange	2 violett	3 gelb	4 rot	5 grün	6 blau	7 braun
200–250	250–280	280–315	315–355	355–405	405–435	435–485	485+

Abb. 4: Größenklassen der Unterschenkelhöhen in Millimetern lt. ÖNORM EN 1729-1